

## „Schöne, herrliche Weihnachtszeit“ Liedtext Heinrich Hoffmann von Fallersleben

1. Schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
bringst Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.  
Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein.  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.  
Eija! Eija!

2. Schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
bringst Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.  
Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein.  
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein!  
Eija! Eija!

3. Schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
bringst Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.  
Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein.  
Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Eija! Eija!

---

### Original (Gedicht v. Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

1. O schöne, herrliche Weihnachtszeit!  
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

2. Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

3. Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein!